

2024/25

Baden-Württemberg



Endjahreszeugnis
für die Bildungspolitik



Baden-Württemberg
Bildungspolitik
Zeugnis des Landesschülerbeirates

Schuljahr 2024/25

Vor- und Zuname: **Fraktion CDU - Bildungspolitik Baden-Württemberg**

Noten in den einzelnen Leistungsbereichen

Lehrkräfteversorgung und Ausbildung	2,7
Schulsystem	2,9
Pädagogische Konzepte	2,2
Digitalisierung	2,3
Demokratiebildung	2,3
Gesamtstrategie & politische Vision	2,7
LSBR & Schüler:innenvertretung	3,9
 Gesamtwertung	 2,7

Besondere Lernleistungen

Thema Stabilität in Grundsatzfragen
Fokus auf Umsetzbarkeit

Bemerkungen

Datum: 11. August 2025

gez. der Landesschülerbeirat

Landesschülerbeirat

Erziehungsberechtigte/r

Begründung der Gesamtwertung

Die CDU-Fraktion legt in ihren bildungspolitischen Antworten den Schwerpunkt auf Verlässlichkeit, Stabilität und den Erhalt bewährter Strukturen. Diese Grundhaltung sorgt in vielen Leistungsbereichen für solide Bewertungen, da sie eine klare Linie erkennen lässt und Planbarkeit für Schulen, Lehrkräfte und Familien betont. Besonders in den Bereichen pädagogische Konzepte und Digitalisierung überzeugt die CDU mit praxisnahen Ansätzen, die auf die Realität im Klassenzimmer eingehen und nicht auf abstrakte Modellideen beschränkt bleiben.

Im Bereich Lehrkräfteversorgung werden die Herausforderungen klar benannt. Die CDU erkennt an, dass eine langfristige Sicherung der Unterrichtsversorgung nur durch eine Kombination aus verbesserten Rahmenbedingungen, attraktiven Karrierewegen und der Stärkung der Ausbildungskapazitäten gelingen kann. Gleichzeitig bleibt der Ansatz eher schrittweise und auf kurzfristige Machbarkeit ausgelegt, was für Planungssicherheit sorgt, aber weniger Raum für mutige Strukturreformen lässt.

Beim Schulsystem zeigt sich die Fraktion reformbereit, jedoch mit einem starken Fokus auf die Erhaltung des bestehenden Grundgerüsts. Damit setzt sie ein Signal für Kontinuität, vermeidet jedoch in Teilen die konsequente Auseinandersetzung mit strukturellen Schwachstellen. In der Demokratiebildung werden die bestehenden Formate und Gremien betont und gewürdigt, innovative Ansätze oder verbindlichere Beteiligungsrechte bleiben jedoch selten.

Besonders auffällig ist der Bereich LSBR & Schüler:innenvertretung: Der Landesschülerbeirat wird in seiner Arbeit anerkannt, jedoch überwiegend in einer beratenden Funktion gesehen. Aus unserer Sicht fehlt eine klare Vision, wie Schüler:innenvertretungen verbindlich und strukturell in Entscheidungsprozesse eingebunden werden können. Eine Stärkung der Mitbestimmungsrechte – etwa durch feste Beteiligungsformate in Gesetzgebungsprozessen oder erweiterte Anhörungsrechte – würde hier zu mehr Verbindlichkeit führen.

In der Gesamtstrategie & politischen Vision zeigt die CDU eine solide Orientierung, die stark auf Realisierbarkeit und verwaltungspraktische Umsetzbarkeit setzt. Das führt zu nachvollziehbaren und oft praktikablen Vorschlägen, die allerdings nur selten über das Bestehende hinausweisen. Eine stärkere langfristige Perspektive könnte helfen, die zahlreichen Einzelmaßnahmen in ein schlüssiges Zukunftsbild für Bildung in Baden-Württemberg einzuordnen.

Insgesamt bietet die CDU-Fraktion eine verlässliche, pragmatische Linie, die den Wert von Stabilität und bewährten Strukturen betont. Während dies in manchen Bereichen Sicherheit schafft, besteht in anderen Feldern – insbesondere bei der Beteiligungskultur und in der strategischen Gesamtausrichtung – noch Raum für mutigere Schritte, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen im Bildungssystem entschlossen zu begegnen.